

01.06.2012

companyTIP - Kurzreiseführer

Die wichtigsten Informationen für unterwegs.



**Lausitzer Reisebüro
Lufthansa City Center**
Karl-Marx-Str. 68
03044 Cottbus

Tel. 0355 791000
Fax 0355 791074
lausitzer.rsblhcc@t-online.de

Alle Rechte gehören TIP
Touristik-Informations-Programme GmbH

Einreise für Deutsche (Kurzfassung)

Visumfrei für einen unbegrenzten Aufenthalt. Notwendig ist der gültige Reisepass, für einen Aufenthalt bis zu 3 Monaten ist auch der gültige Personalausweis

ausreichend. Arbeitsaufnahme nach EU-Regelung ohne Besorgung einer Arbeitserlaubnis möglich.

Lage

Die Republik Polen liegt im nordöstlichen Teil Mitteleuropas. Sie grenzt im Norden an die Ostsee und an die Exklave Kaliningrad der Russischen Föderation, im Nordosten an Litauen, im Osten an Belarus und an die Ukraine, im Südosten an die Slowakische Republik, im Südwesten an die Tschechische Republik und im Westen an die Bundesrepublik Deutschland.

Fläche: 312.683 km².

Verwaltungsstruktur: 16 Woiwodschaften (Verwaltungsbezirke) - Dolnoslaskie

(Niederschlesien), Kujawsko-Pomorskie (Kujawien-Pommern), Lodzkie (Lodsch), Lubelskie (Lublin), Lubuskie (Lebus), Malopolskie (Kleinpolen), Mazowieckie (Masowien), Opolskie (Oppeln), Podkarpackie (Karpätenvorland), Podlaskie (Podlachien), Pomorskie (Pommern), Slaskie (Schlesien), Swietokrzyskie (Heiligkreuz), Warminsko-Mazurskie (Ermland-Masuren), Wielkopolskie (Großpolen), Zachodniopomorskie (Westpommern).

Einwohner

Bevölkerung: Ca. 38,16 Millionen.

Städte: Warszawa (Hauptstadt) ca. 1,7 Millionen, Lodz (Lodsch) ca. 774.000, Kraków (Krakau) ca. 757.400, Wrocław (Breslau) ca. 636.300, Poznan (Posen)

ca. 570.800, Gdansk (Danzig) ca. 459.000, Szczecin (Stettin) ca. 411.900, Bydgoszcz (Bromberg) ca. 368.200, Lublin ca. 356.000, Katowice (Kattowitz) ca. 320.000, Bialystok 292.000.

Kleidung

Man sollte Kleidung tragen, die normalerweise in Europa üblich ist. Für die Wintermonate sollte man auf jeden Fall

einen warmen Mantel oder eine gefütterte Jacke mitnehmen. Auch an warme (sie sollten möglichst gefüttert sein) und

Vorgeschriebene Impfungen

Keine.

Empfohlene Impfungen

Saisonal FSME.



Sprache

Die Landessprache ist Polnisch, von Minderheiten werden auch Deutsch, Ukrainisch und Belorussisch gesprochen. Geschäftssprachen sind auch Deutsch, Englisch und Französisch.

robuste Schuhe sollte gedacht werden. Die Mitnahme eines Regenmantels oder

auch einer Regenjacke ist zu empfehlen.

Währung

Währungseinheit: Zloty (Zl)

1 Zloty = 100 Grosz.

1 US-\$ = ca. 3,03 Zl

1 Euro = ca. 3,87 Zl

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Einfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Deklaration: Ja - schriftliche Deklaration bei Einreise in Polen aus einem Nicht-EU-Land sowie Ausreise aus Polen in ein Nicht-EU-Land ab einem Wert von 10.000 Euro (auch in anderen Währungen, Reiseschecks oder auf Dritte ausgestellte Schecks, Zahlungsanweisungen etc.).

Ausfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Ausfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Umtausch: Auslandswährungen können problemlos in Banken und Wechselstuben (Kantor) getauscht werden

Internationale Kreditkarten: Ja - werden von den meisten Hotels, vielen Gaststätten und Restaurants in Polen akzeptiert. Einzelheiten vom Aussteller der betreffenden Kreditkarte. Auf dem Land und in kleinen Restaurants ist vielfach nur Barzahlung möglich.

Geldautomat: Ja - Geldautomaten, die die Girocard (mit Maestro- oder V-Pay-Logo) und Kreditkarten akzeptieren und meist auch in deutscher Sprache zu bedienen sind, sind fast flächendeckend vorhanden.

Telefon/Post

Post

Es gibt zwei Arten der Beförderung von Post: als sogenannter Prioritätsbrief (teurer, jedoch schneller; 3 Tage innerhalb von Europa unterwegs) und als Standardbrief (billiger, jedoch 3 bis 7 Tage innerhalb von Europa).

Telefon

Die Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Polen ist 0048, die Vorwahl für Gespräche von Polen nach Deutschland 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041, dann die Ortsvorwahl (ohne Null) und Teilnehmernummer.

Die Telefonauskunft hat landesweit folgende Nummern: 118 913 für das Ortsnetz, 118 912 für Fernverbindungen.

Öffentliche Telefonzellen funktionieren mit Telefonkarten. Telefonkarten können mit 25, 50 oder 100 Einheiten bei der Post und bei Kiosken gekauft werden. Telefonieren aus dem Hotel ist grundsätzlich teurer.

NOTRUFNUMMERN: Europaweite Notrufnummer 112 oder Polizei 997, Unfallrettung 999, Feuerwehr 998.

Mobilfunk

Netztechnik: GSM 900/1800.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in Polen von E-Plus, O2, T-Mobile und Vodafone. Die Erreichbarkeit der Netze ist fast überall in Polen gewährleistet.

Internet

Länderkürzel: .pl

Öffnungszeiten

Banken: Mo bis Fr im Allgemeinen 8 bis 18 Uhr, Sa 9-13 Uhr;

Geschäfte: Kaufhäuser (keine Lebensmittel) - Mo bis Fr 9-20 Uhr, Souvenirläden Mo bis Fr 9-19 Uhr;

Lebensmittelgeschäfte - Mo bis Fr 7/8-19 Uhr, Supermärkte in Städten und Touris-

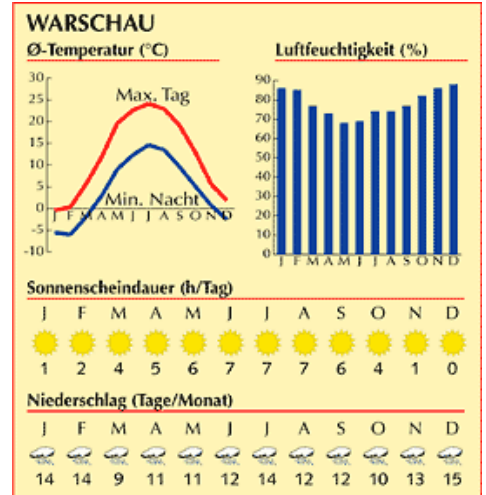
tenzentren haben Mo bis Fr oft von 6-22 Uhr und an Wochenenden bis 13 Uhr geöffnet, in vielen großen Einkaufszentren kann sogar rund um die Uhr eingekauft werden:

Post: Mo bis Fr 10-18 und 9-14 Uhr;

Büros: Mo bis Fr 8-16 Uhr;

Zeitverschiebung

Mitteuropäische Zeit (MEZ) mit europäischer Sommerzeit (kein Zeitunterschied).



Netzspannung

220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz.

Eurostecker passen meist problemlos, für andere Stecker ist ein Zwischenstecker erforderlich.

Beste Reisezeit

Die Sommersaison geht von Mitte Juni bis Ende August; die Wintersaison dauert in den Bergen von Ende Dezember bis März.

Ministerien: Mo bis Fr 8.15-16.15 Uhr; wechselnde Öffnungszeiten, die im Einzelfall zu erfragen sind.
Behörden: vielfach je nach Wochentag

Feiertage

1. Januar (Neujahr), 6. Januar (Heilige Drei Könige), 9. April (Ostermontag), 1. Mai (Tag der Arbeit), 3. Mai (Tag der Verfassung), 7. Juni (Fronleichnam), 15. August (Mariä Himmelfahrt), 1. November (Allerheiligen), 11. November (Nationalfeiertag; Unabhängigkeitstag), 25. und 26. Dezember (Weihnachten).
Fällt ein Feiertag auf einen Sonntag, wird er am darauffolgenden Montag nachgeholt.
Die Hauptferienzeiten fallen auf die Monate Juli und August sowie Weihnachten, Neujahr und Ostern.